

## ANSPRECHPARTNER FÜR ERWACHSENE

### Dr. med. Hannah Schäfer

Medizinische Klinik und Poliklinik IV  
Klinikum der Universität München  
Nephrologisches Zentrum  
Ziemssenstr. 1 | 80336 München  
Tel. (Sekretariat): 089/4400-53325  
E-Mail: [hannah.schaefer@med.uni-muenchen.de](mailto:hannah.schaefer@med.uni-muenchen.de)

## ANSPRECHPARTNER FÜR KINDER

### Dr. med. Timo Roser

Arzt für Kinder- und Jugendmedizin  
mit Schwerpunkt Neuropädiatrie und  
stellv. Leiter Fachbereich Epileptologie  
iSPZ am Dr. von Haunerschen Kinderspital  
Lindwurmstraße 4 | 80337 München  
Tel. (Sekretariat): 089/5527-340  
E-Mail: [timo.roser@med.uni-muenchen.de](mailto:timo.roser@med.uni-muenchen.de)  
[www.spz-muenchen.com](http://www.spz-muenchen.com)

## IN KOOPERATION

### Dr. med. Steffen Leiz

Leiter der neuropädiatrischen Abteilung  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Klinikum Dritter Orden  
Menzinger Str. 44  
80638 München

## WEGBESCHREIBUNG

Die Innenstadtkliniken des Klinikums der Ludwig-Maximilians-Universität finden sich mitten in München, nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof und vom Sendlinger Tor entfernt. Am besten erreichen Sie uns über öffentliche Verkehrsmittel.

Bitte beachten Sie, dass wegen der zentralen Lage nur wenige Parkplätze an den öffentlich zugänglichen Straßen zur Verfügung stehen.

## WEITERE HINWEISE

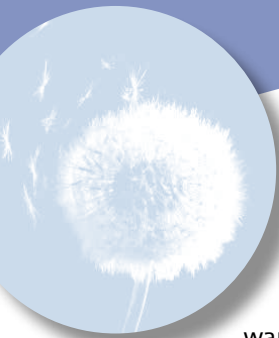
Gerade bei einer seltenen Erkrankung wie dem Tuberöse Sklerose Complex kommt dem Austausch von Erfahrungen unter Betroffenen und deren Familien, die in dieser besonderen Lebenssituation Rückhalt geben können, eine wichtige Bedeutung zu.

Mit verschiedenen Informationstagungen, Seminaren, Freizeiten und regionalen Treffen bietet der Tuberöse Sklerose Deutschland e. V. als bundesweite Selbsthilfeorganisation an dieser Stelle ein entsprechendes Netzwerk. Daneben sind über den Verein zudem zahlreiche laienverständliche Informationen zum Krankheitsbild erhältlich. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne vertrauensvoll an die Patientenvereinigung wenden:

Tuberöse Sklerose Deutschland e. V.  
Walkmühlstraße 1, 65195 Wiesbaden  
Tel.: 0611/469-2707  
Fax: 0611/469-2708  
E-Mail: [info@tsdev.org](mailto:info@tsdev.org)  
[www.tsdev.org](http://www.tsdev.org)

# TUBERÖSE SKLEROSE-ZENTRUM MÜNCHEN





## DAS TUBERÖSE SKLEROSE (TSC)-ZENTRUM MÜNCHEN

Bereits seit vielen Jahren werden in München TSC-Patienten interdisziplinär betreut. Das TSC-Zentrum München war das erste in Deutschland. Wir befassen uns mit allen Aspekten der Erkrankung. Schwerpunkte sind dabei die Kinderneurologie, Humangenetik und Nephrologie. Das Zentrum war international eines der ersten, das eine Behandlung mit mTOR-Inhibitoren (Rapamycin, Everolimus (Votubia®)) durchführte und einen Effekt auf die Größe von Angiomyolipomen der Niere zeigen konnte.

Die Koordination wird durch Frau Dr. Hannah Schäfer (Nephrologie) und Herrn Dr. Timo Roser (Kinderneurologie) übernommen. Kindern und Jugendlichen mit TSC bieten wir eine eng verzahnte Behandlung durch Kinderneurologen und -nephrologen mit allen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten (inkl. Neuropsychologischer Diagnostik, Epilepsiechirurgie, sozialrechtliche Beratung). Neben der nephrologischen Betreuung ist im Erwachsenenbereich auch die Betreuung von Patienten mit seltenen Manifestationen der Erkrankung ein Schwerpunkt.

Durch vielschichtige interdisziplinäre Kooperationen mit Kollegen garantierten wir eine differenzierte Behandlung von TSC-Patienten jeglichen Lebensalters. In jeder Disziplin steht ein Ansprechpartner speziell für Fragen zu TSC zur Verfügung. Der Austausch zwischen den Fachrichtungen wird durch regelmäßige monatliche Zentrumstreffen gesichert. Dabei können auch externe Patienten nach Voranmeldung vorgestellt werden.

### ANGEBOTE

<b>Ambulante/Tagesklinische Betreuung</b>	●
<b>Stationäre Aufnahme</b>	●
- mit Begleitperson	●
<b>Neuropädiatrie/Neurologie</b>	●
<b>EEG-Diagnostik</b>	●
- mit Schlafentzug	●
- mit Monitoring	●
<b>Epilepsiechirurgie</b>	●
<b>Radiologie</b>	●
- Angiografie	●
- CT/MRT	●
<b>Onkologie</b>	●
<b>Nephrologie</b>	●
<b>Urologie</b>	●
<b>Dermatologie</b>	●
<b>Kardiologie</b>	●
<b>Pneumologie</b>	●
<b>Neuroorthopädie*</b>	●
<b>Ophthalmologie</b>	●
<b>Psychiatrie</b>	●
<b>Klinische Psychologie</b>	●
<b>Gynäkologie</b>	●
<b>Humangenetische Beratung</b>	●
<b>Sozialdienst*</b>	●

Angebote vorhanden: ●  
vorhanden über Kooperation: ☉

\* nur für Patienten in Kindes- und Jugendalter verfügbar

### BESONDERE EXPERTISE

- Betreuung von Patienten jeden Alters vom Neugeborenen bis zur weiterführenden Behandlung erwachsener TSC-Patienten

- Interdisziplinäre Behandlung von Nierenproblemen/ Angiomyolipomen bei TSC-Patienten
- langjähriger Einsatz von mTOR-Inhibitoren (Everolimus) als Tabletten und Salben
- Großes Sozialpädiatrisches Zentrum mit umfassendem Angebot: Medizinische Diagnostik und Therapie, Neuropsychologische und Autismusdiagnostik, Beratung zur individuellen Förderung, sozialrechtliche und Schulberatung.

### FORSCHUNGSPROJEKTE

- Aufbau einer nationalen Gewebekbank für Operationspräparate von TSC-Patienten
- Untersuchungen zur Nierenfunktion bei TSC-Patienten
- Evaluation von Autismus und des Einflusses von mTOR-Inhibitoren
- Genotyp-Phänotyp-Korrelationen in Zusammenarbeit mit Dr. rer. nat. Karin Mayer, Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik, Martinsried

### ORGANISATORISCHE HINWEISE

Vorstellungen sind nur nach Terminvereinbarung möglich. Vor Vorstellung reichen Sie bitte alle vorhandenen Vorbefunde ein, insbesondere MRT- und CT-Aufnahmen (am besten auf CD).

